



Gestaltung der Kar- und Ostertage in der Pfarrei St. Maria

Liebe Gemeinde,

unseren Glauben an Gott drücken wir in der jetzigen Situation sehr persönlich aus.

Das Gebet, das Lesen der Bibel, der berufliche oder ehrenamtliche Dienst am Menschen, das Mitfeiern von Gottesdiensten mit Hilfe des Internets, ein Telefongespräch, das Anzünden einer Kerze, das Basteln eines Palmstocks mit den Kindern, das Gestalten einer Osterkerze und anderes. Auf unserer Homepage (<https://www.katholisch-im-hamburger-westen.de>) finden Sie noch weitere Möglichkeiten.

Bei allem sind wir dennoch im Hl. Geist miteinander verbunden!

Gerne können Sie in diesen Tagen auch mit den Priestern und hauptamtlichen Mitarbeitern telefonisch sprechen.

In der Karwoche bereiten wir uns auf das Osterfest vor. Die Auferstehung Jesu durchbricht die Dunkelheit des Todes. Ostern ist das Zentrum unseres Glaubens. Dabei möchten wir Sie mit Zeichen in unseren Kirchen und Impulsen begleiten.

Unsere Kirchen sind an den Sonn- und Festtagen tagsüber zum persönlichen Gebet geöffnet. (in St. Bruder Konrad zu bestimmten Zeiten, die noch veröffentlicht werden) Gebetsgruppen sind leider nicht möglich.

Ab Palmsonntag wird zu den Festtagen und den folgenden Sonntagen ein „Impulsblatt“ in den Kirchen ausliegen und auf der Homepage veröffentlicht. Es beinhaltet das entsprechende Evangelium, evtl. ein Bild, einen Text und ein Gebet.

Leider dürfen wir keinen Buchsbaum und keine Osterkerzen zum Mitnehmen in den Kirchen auslegen.

Am Palmsonntag werden die Kreuze mit Buchsbaum geschmückt sein. Es ist ein Zeichen der Hoffnung auf Leben im Angesicht des Todes. „Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute ... riefen: Hosanna dem Sohn Davids!“ (Mt 21,8f.)

Am Gründonnerstag stehen die Symbole der Fußwaschung und Eucharistie vor dem Altar. „Wenn nun ich, der Herr und Meister, euch die Füße gewaschen habe, dann müsst auch ihr einander die Füße waschen. Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.“ (Joh 13, 14f.) Im Gebet wachen wir wie Jesus am Ölberg. „Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung geratet!“ (Mt 26, 41)

Am Karfreitag besteht in den Kirchen die Möglichkeit des persönlichen Gebetes vor dem Kreuz, das durch Kerzen eingerahmt ist (wie bei der Kreuzverehrung). Die Kreuze der Welt bringen wir vor Gott und sind solidarisch mit den Notleidenden und Entrechteten. „Ecce homo. Seht der Mensch!“ (Joh 19,5)

An **Ostern** können Sie sich das Osterlicht aus den Kirchen für zu Hause mitnehmen und es an andere weitergeben. Das Licht von Ostern erhellt die Welt und gibt ihr Hoffnung.

„Dies ist die selige Nacht, in der Christus die Ketten des Todes zerbrach und aus der Tiefe als Sieger emporstieg.“ (aus dem Exultet der Osternacht) ΧΡΙΣΤΟΣ ΑΝΕΣΤΗ! - ΑΛΗΘΩΣ ΑΝΕΣΤΗ! CHRISTUS IST AUFERSTANDEN! - ER IST WAHRHAFTIG AUFERSTANDEN! (griechisch-orthodoxer Ostergruß).

Ich wünsche Ihnen im Namen des Pastoralteams eine gesegnete Karwoche und ein hoffnungsvolles, frohes Osterfest!

Wolfgang Bruns, Pastor